



Mo., 07.09.26 - Di., 22.09.26 | 16 Tage ab € 4.199,-

Erlebnisreise

La Réunion

Naturwunder im Indischen Ozean

Highlights

- › die drei Talkessel Mafate, Salazie und Cilaos erkunden
- › Wanderung auf den aktiven Vulkan Piton de la Fournaise
 - › spektakuläre Trou de Fer-Wasserfälle erleben
 - › kreolischer Kochkurs
- › Entspannung am Strand von Saint-Gilles-les-Bains

Wandern durch tropische Wälder, das Leben der Einheimischen kennenlernen und an paradiesischen Stränden träumen – das bietet diese vielfältige Reise nach La Réunion. Über Millionen von Jahren entstanden auf der vulkanischen Insel farbenprächtige Landschaften mit unzähligen Vegetationsformen. In den erloschenen Vulkankegeln von Mafate, Salazie und Cilaos formten Wind, Sonne und Regen ein ebenso bizarres wie fruchtbares Fleckchen Erde, während der aktive Vulkan Piton de la Fournaise, im Südosten der Insel, durch Eruptionen die Landschaft immer wieder neu erschafft. Die Einheimischen leben in den Tälern im Einklang mit der Natur: Im Mafate-Tal gibt es bis heute keinen Straßenzugang. Umso spannender ist es, sich diese Region zu erwandern. Wir erleben große Gastfreundschaft, kosten traditionelle Cari-Gerichte, sehen erkaltete Lava-Flüsse und können in Saint-Gilles-les-Bains am Indischen Ozean entspannen.

Tag 1 - Mo., 07.09.26 Flug nach Saint-Denis

Im Flug auf die Trauminsel

Mit der Bahn erreichst du innerhalb Deutschlands kostenfrei und umweltfreundlich deinen Abflughafen. Nach einem Zwischenstopp geht es über Nacht weiter auf die Trauminsel La Réunion.

Fahrstrecke: - | **Übernachtung:** Flugzeug | **Mahlzeiten:** gemäß Bordservice

Tag 2 - Di., 08.09.26 Saint-Denis – Hell-Bourg

Bienvenue à La Réunion!

Am Flughafen von Saint-Denis werden wir am Morgen von unserer deutschsprachigen WORLD INSIGHT-Reiseleitung begrüßt, die die nächsten elf Tage unsere Begleitung sein wird. Erste Eindrücke der Insel erhalten wir auf der Fahrt in der Hauptstadt Saint-Denis, wo wir die berühmte historische Hauptstraße "Rue de Paris" sehen, ein lebendiges Freilichtmuseum kolonialer Architektur und prächtiger Villen. Unser Tagesziel ist jedoch das malerische Bergdorf Hell-Bourg im Talkessel Salazie. Die Fahrt entlang der Ostküste dauert etwa eine Stunde. Unterwegs legen wir einen Fotostopp am farbenfrohen Tamilen-Tempel „Temple du Colosse“ ein, den wir von außen bestaunen. Ein echtes Highlight erwartet uns beim nächsten Halt: der Besuch einer Vanilleplantage. Wenn du die Insel wirklich verstehen und schmecken willst, darf der Besuch auf einer Vanilleplantage natürlich nicht fehlen, denn die Vanille von La Réunion gehört zu den besten der Welt! Nach etwa einer Stunde Aufenthalt setzen wir unsere Fahrt fort. In Hell-Bourg angekommen, beziehen wir unsere Zimmer in einem behaglichen kleinen Gästehaus. Bei einem Spaziergang durch die kreolischen Straßen des Dorfes und einem gemeinsamen Abendessen lassen wir den ersten Tag auf La Réunion entspannt ausklingen. Da die

nächsten Tage aktiver werden, ist heute Abend eine gute Gelegenheit, dir etwas Ruhe zu gönnen.

Fahrstrecke: 50 km | **Übernachtung:** Jardins d'Heva*** in Hell-Bourg | **Mahlzeiten:** gemäß Bordservice, A

Tag 3 - Mi., 09.09.26 Hell-Bourg – Col de Boeufs – La Nouvelle – Hell-Bourg

Das abgeschiedenste Tal

Nach einer entspannten Nacht brechen wir früh auf zu unserer ersten Wanderung. Zunächst steuern wir den Gebirgspass Col des Boeufs an, den wir nach einer etwa einstündigen Fahrt erreichen. Hier startet unsere Wanderung (5 Std., mittelschwer, ▲695 m ▼695 m), auf der wir das spektakuläre Mafate-Tal erkunden. In dieser Region kommt man nur zu Fuß vorwärts, denn es gibt keine einzige Straße. Dann geht es stetig bergab und je näher wir dem Tal kommen, desto mehr Tamarindenbäume säumen unseren Weg. Unser Ziel ist das Örtchen La Nouvelle, in dem die Menschen, wie in vielen anderen Ortschaften des Talkessels, einmal im Monat per Helikopter mit den wichtigsten Waren versorgt werden. Während unserer Tour genießen wir die Abgeschiedenheit der Natur und es bieten sich immer wieder atemberaubende Insel-Panoramen. In einem kleinen Krämerladen in La Nouvelle können wir ein paar Kleinigkeiten für unser gemeinsames Mittagspicknick einkaufen. Nach einer ausgiebigen Mittagspause führt uns unser Weg auf gleicher Strecke wieder zurück bergauf zum Parkplatz am Col des Boeufs, wo wir durchatmen und nochmals einen grandiosen Blick hinunter in den zerfurchten Talkessel genießen können. Am späten Nachmittag sind wir zurück in unserer Unterkunft. Dort heißt es erst einmal ausruhen und Akkus aufladen. Auf der Sonnenterrasse kannst du bei einem gekühlten Getränk entspannen. Zum Abendessen solltest du auf jeden Fall eine der kreolischen Spezialitäten des

Landes probieren, die das Hotelrestaurant anbietet.

Fahrstrecke: 60 km | Übernachtung: Jardins d'Heva* in Hell-Bourg | Mahlzeiten: F, A**

Tag 4 - Do., 10.09.26

Hell-Bourg – Forêt de Bélouve – Trou de Fer-Wasserfälle – Plaine des Palmistes

Wasserfälle wie im Bilderbuch

Gut erholt von den Aktivitäten des Vortages starten wir erneut mit einer anspruchsvollen Wanderung in den Tag. Direkt von Hell-Bourg aus wandern wir (ca. 3 Std., mittelschwer, ▲625 m ▼105 m) auf kurvenreichem und stetig ansteigendem Pfad durch den zauberhaften Bélouve-Wald. Etwas mehr als 600 Höhenmeter gilt es zunächst bis zur Abbruchkante des Talkessels (Cirque) zu überwinden, doch die Anstrengung wird belohnt. An der dortigen Berghütte, in der wir später unser Mittagessen einnehmen werden, erwartet uns ein grandioser Blick in den Talkessel Cirque de Salazie. Mit weniger Steigung geht es nun (ca. 4 Std., mittelschwer, ▲275 m ▼275 m) über eine Schotterpiste und auf Holzstegen weiter durch den morastigen Untergrund des üppigen Bélouve-Waldes bis wir schließlich die spektakulären Trou de Fer-Wasserfällen erreichen. Ganze 250 m stürzen die tosenden Kaskaden hier in die Schlucht – ohne Frage ein wirklich beeindruckendes Naturschauspiel. Zurück an der Berghütte entspannen wir beim Mittagessen: Serviert wird das traditionelle Cari-Gericht, das dem indischen Curry ähnelt. Am Nachmittag bringt uns der Bus innerhalb einer halben Stunde zur Hochebene Plaine des Palmistes. Im gleichnamigen Ort beziehen wir für eine Nacht unsere neue Unterkunft und können den restlichen Tag am Pool relaxen. Aufgrund begrenzter Restaurantauswahl empfehlen wir ein Abendessen im Hotel.

Fahrstrecke: 35 km | Übernachtung: Ferme du Pommeau in Plaine des Palmistes | Mahlzeiten: F, M**

Tag 5 - Fr., 11.09.26

Plaine des Palmistes – Sainte-Rose

Wanderung an der Ostküste

Wir genießen ein typisch französisches Frühstück und fahren anschließend in Richtung Ostküste. Die Fahrt führt durch eine der landschaftlich und kulturell vielfältigsten Regionen der Insel und bietet uns einige Fotostopps. Zunächst halten wir an den denkmalgeschützten Kirchen Saint Anne

und Notre-Dame-des-Laves. Der Name ist hier Programm: Bei einem Vulkanausbruch floss der Lavastrom durch den ganzen Ort, teilte sich aber direkt vor der Kirche und ließ diese unversehrt. Unser heutiges Tagesziel ist der Piton Sainte-Rose, wo unsere Küstenwanderung zu den Wasserfällen „Anse des Cascades“ (3 Std., leicht, ▲110 m ▼115 m) startet. Nach einer Pause an den Wasserfällen machen wir uns auf den Rückweg und beziehen anschließend unser schmuckes Hotel in Sainte-Rose. Den Rest des Tages hast du Freizeit. Wer mag, kann sich im Hotelpool abkühlen oder den nur wenige Minuten entfernten Marinehafen erkunden.

Fahrstrecke: 50 km | Übernachtung: La Fournaise in Sainte-Rose | Mahlzeiten: F**

Tag 6 - Sa., 12.09.26

Sainte-Rose – La Plaine des Cafres

Wilde Lavalandschaften und idyllische Duftgärten

Zwischen erkalten Lavafeldern fahren wir entlang der Küstenstraße in südlicher Richtung. Mit jedem neuen Vulkanausbruch wächst die Insel weiter ins Meer und verdeutlicht die enormen Naturgewalten, die hier wirken. Die erstarrten und plissierten Lavaströme des Grand Brûlé bilden wahre Kunstwerke unter freiem Himmel, die wir uns näher anschauen wollen! Weiter geht es auf der „Gartenroute“, vorbei an kreolischen Dörfern mit bunten Häuschen und üppig blühenden Gärten. Wir stoppen an einem privaten Duft- und Gewürzgarten, in dem uns unsere Reiseleitung erklärt, wie die Einheimischen die Heilkräuter noch heute einsetzen. Großer Beliebtheit erfreuen sich die Gärten auch bei den Chamäleons, die von den Bewohnern liebevoll „Endormis“ (übersetzt: „Schlafmütze“) genannt werden. Weiter geht es durch den „wilden Süden“ der Insel. Nahe des Cap Méchant schmettern die Wellen donnernd gegen die Klippen. Hier haben wir Gelegenheit zu einem entspannten Lunch in einem der Restaurants. Am Nachmittag setzen wir unsere Entdeckungen mit Stopps am charmanten, kleinen Fischerhafen „La Marine Langevin“ und der Postkarten-Bucht Grande Anse fort. Hier erwartet uns der bezauberndste weiße Palmenstrand der Insel! Nach diesem Augenschmaus kehren wir zurück auf die Hochebenen und erreichen gegen Abend unser Hotel auf dem Hochplateau Plaine des Cafres. Da es in Fußnähe keine Alternativen gibt, empfehlen wir dir ein Abendessen im Hotelrestaurant.

Fahrstrecke: 120 km | Übernachtung: L'Ecrin in La Plaine des Cafres | Mahlzeiten: F**

Tag 7 - So., 13.09.26

La Plaine des Cafres – Piton de la Fournaise – La Plaine des Cafres

Einen aktiven Vulkan besteigen

Das nächste Abenteuer wartet: Am frühen Morgen starten wir gegen 07:00 Uhr vom Hotel. Unterwegs halten wir in einem Dorf und kaufen Lebensmittel für ein heutiges Picknick ein. Die Fahrt führt durch die weitläufige Hochebene Plaine des Sables, die einer Mondlandschaft ähnelt, bis zum Aussichtspunkt „Pas de Bellecombe“. Von hier aus kann man in der Ferne schon den Vulkankegel des Piton de la Fournaise erspähen, einen der aktivsten Vulkane der Welt. In regelmäßigen Abständen bahnt sich die herausströmende Lava ihren Weg zum Ozean, dabei entsteht eine sich ständig wandelnde Vulkanlandschaft. Wir nehmen einen tiefen Atemzug und beginnen mit der schweißtreibenden Besteigung (ca. 5-6 Std., schwer, ▲550 m ▼550 m). Falls der Vulkan erst kürzlich ausgebrochen oder der Aufstieg witterungsbedingt nicht möglich ist, wandern wir durch eine ähnlich abenteuerliche und bizarre Landschaft. Auf der Rückfahrt besuchen wir das Vulkanmuseum und lernen anhand der Grafiken und interaktiven Schaubilder Interessantes über die Entstehung der Vulkaninsel und das Innenleben des Piton de la Fournaise. Am späten Nachmittag sind wir zurück im Hotel. Im Garten oder auf der Terrasse könnt ihr die Seele baumeln lassen und es euch bei einem Getränk gut gehen lassen. Zum Abendessen locken lokale Restaurants in fußläufiger Entfernung.

Fahrstrecke: 55 km | Übernachtung: L'Ecrin in La Plaine des Cafres | Mahlzeiten: F**

Tag 8 - Mo., 14.09.26

La Plaine des Cafres – Saint Pierre – Cilaos

Vom Zuckerrohr zum Rum

Wir verlassen die Hochebenen und fahren etwa eine Stunde an die Südküste in die Hafenstadt Saint Pierre. Hier unternehmen wir einen gemeinsamen Rundgang, bevor wir anschließend das berühmte Rum-Museum besuchen, welches sich in der ältesten noch in Betrieb befindlichen Familienbrennerei der Insel befindet. Die selbst hergestellten fruchtigen Rum-Mischungen sind bis heute Markenzeichen La Réunion. Weiter geht die Fahrt am späten Nachmittag etwa anderthalb Stunden über eine kurvenreiche Bergstraße, die sich bis in den Talkessel von Cilaos windet. Majestätisch liegt der Ort umgeben von den höchsten Gipfeln der Insel. Am Abend

kannst du entweder unter mehreren Restaurants im Ort wählen (montags ggf. geschlossen) oder auf die leckeren Gerichte des hoteleigenen Restaurants zurückgreifen.

Fahrstrecke: 75 km | Übernachtung: Le Vieux Cep* in Cilaos | Mahlzeiten: F**

**Tag 9 - Di., 15.09.26
Cilaos**

Ruhetag oder lieber Action pur?

Zeit zum Entspannen! Nach den vielen Erlebnissen der letzten Tage kannst du dir in Cilaos einen Ruhetag gönnen. Wie dafür gemacht ist der beheizte Hotelpool mit Blick auf das Bergpanorama. Wer mag, kann natürlich auch die Umgebung erkunden. Unser Reiseleiter empfiehlt dir gerne eine Wanderung, die auf deine persönlichen Interessen abgestimmt ist. Oder hast du Lust auf großes Abenteuer? Ein optionaler Canyoning-Ausflug fordert die Mutigen unter uns heraus: Der Fluss schlängelt sich über mehrere niedrige Basaltklippen und bildet immer wieder kleine Wasserbecken. Der Abstieg geht von Becken zu Becken, teilweise bewegt man sich am Seil fort und ist mit Kletterausrüstung ausgestattet. In jedem Fall ein echter Adrenalin-Kick! Neugierig geworden? Dann sprich deine Reiseleitung gleich zu Beginn der Rundreise an. Am frühen Nachmittag sind auch die Canyoning-Abenteurer zurück im Hotel und nun haben alle Zeit sich auszuruhen.

Fahrstrecke: - | Übernachtung: Le Vieux Cep* in Cilaos | Mahlzeiten: F**

**Tag 10 - Mi., 16.09.26
Cilaos – Îlet à Cordes – Cilaos**

Kultur & Genuss im Bergdorf

Heute können wir ausschlafen und den Tag ganz entspannt beginnen. Mit frischer Energie schlendern wir durch den abgeschiedenen Ort Îlet à Cordes, den wir nach einer etwa dreiviertelstündigen Fahrt erreichen. Dabei beobachten wir, wie die Einheimischen in den Weinbergen oder in den kleinen Läden des Ortes ihrer Arbeit nachgehen. Wir möchten die Menschen hier näher kennenlernen: Raymonda, die hier geboren wurde, erzählt uns vom kreolischen Leben und zeigt uns, wie ein traditionelles Cari-Gericht zubereitet wird. Anschließend können wir unser selbst gekochtes Cari-Gericht genussvoll verzehren. Der verbleibende Nachmittag gehört ganz dir – zum Entspannen oder Entdecken. Vielleicht möchtest du Cilaos auf eigene Faust erkunden oder nach Souvenirs suchen. Alternativ kannst

du im Hotel einen Whirlpool mit Blick auf die Berge nutzen (optional).

Fahrstrecke: 30 km | Übernachtung: Le Vieux Cep* in Cilaos | Mahlzeiten: F, M**

Tag 11 - Do., 17.09.26 Cilaos – Saint-Gilles-les-Bains

Idyllische Bergdörfer

Nach dem Frühstück organisieren wir uns eine Kleinigkeit für unser heutiges Picknick, dann starten wir mit unserer Wanderung (4-5 Std., mittelschwer, ▲430 m ▼690 m). Der Weg führt zunächst zum Flussufer des Bras de Benjoin, den es an einer Stelle über eine abenteuerliche Brücke aus Baumstämmen zu überqueren gilt. Nun steigt der Weg im Unterholz an und wir können immer wieder wundervolle Ausblicke auf Cilaos erhaschen. Noch ein kurzes Stück über eine Asphaltstraße und wir erreichen Bras Sec. Für unser eigentliches Ziel Palmiste Rouge folgen wir fortan dem Pfad des Calumet-Flusses zum Plateau Mare à Montfleury. Flacheres Gelände, Savannengras, bunt blühende Blumen und Filaobäume runden die traumhafte Szenerie ab. Der folgende Abstieg verläuft über einen verwurzelten, schattigen Weg und der Dschungel ringsum erscheint uns undurchdringlich. Unterwegs können wir im Regenwald die Bambusart „Calumet“ bestaunen – ein echtes Naturhighlight. Unser Picknick lassen wir uns am Fluss schmecken, bevor wir uns der letzten Etappe durch die Calumet-Schlucht widmen und in Palmiste Rouge schließlich auf unseren Bus treffen. Wir fahren zum Küstenort Saint-Gilles-les-Bains, und legen auf dem Weg dorthin einen Stopp im Aquarium de La Réunion ein. Am späten Nachmittag erreichen wir unsere Unterkunft in Strandnähe, dann heißt es: die Füße im Indischen Ozean kühlen. Alternativ lädt der nahegelegene Jardin d'Eden, ein Botanischer Garten mit ca. 700 tropischen Pflanzenarten, zum Spazieren gehen ein. Abends haben wir jede Menge Restaurants zur Auswahl, einige liegen sogar direkt am Strand.

Fahrstrecke: 45 km | Übernachtung: Ermitage Boutik* in Saint-Gilles-les-Bains | Mahlzeiten: F**

Tag 12 - Fr., 18.09.26 Saint-Gilles-les-Bains – Le Maïdo – Saint-Gilles-les-Bains

Panoramablick und kreolische Kochkunst

Schon um 07:00 Uhr starten wir unsere Fahrt hinauf zum Aussichtspunkt „Le Maïdo“, den wir eineinhalb Stunden später erreichen. Besonders beeindruckend ist der Blick auf

den Talkessel Mafate am frühen Morgen, wenn die Sicht noch klar ist! Wir verweilen einige Zeit bei diesem großartigen Panorama, ehe wir uns dem nächsten Programmpunkt zuwenden: dem Besuch eines Produzenten von Geranienöl, das noch heute in Parfüms verwendet wird. Anschließend essen wir gemeinsam zu Mittag und tauchen in die Geheimnisse der kreolischen Küche ein. Am Nachmittag sind wir zurück im Hotel und können den restlichen Tag nach eigenem Geschmack gestalten. Nimm dir ein Taxi und fahre in den nur zwei Kilometer entfernten Hauptort Saint-Gilles-les-Bains. Dort erwarten dich viele Geschäfte, Cafés und Restaurants sowie ein lebhafter Yachthafen. Die kurze Strecke kannst du auch am Strand entlang oder über einen Gehweg parallel zur Straße laufen – selbst zu nächtllicher Stunde. Deine Reiseleitung versorgt dich gerne mit Restaurantempfehlungen und hilft bei der Tischreservierung für den letzten gemeinsamen Abend.

Fahrstrecke: 65 km | Übernachtung: Ermitage Boutik* in Saint-Gilles-les-Bains | Mahlzeiten: F, M**

Tag 13 - Sa., 19.09.26 Saint-Gilles-les-Bains

Freie Tage zum Entspannen

Unser Hotel liegt nur wenige Gehminuten vom Strand entfernt, und auch das Zentrum von Saint-Gilles-les-Bains ist bequem erreichbar. Nimm dir an diesen beiden Tagen Zeit zum Entspannen und um die Eindrücke der vergangenen Reisetage wirken zu lassen. Ob beim Schnorcheln, bei einem erfrischenden Bad im Indischen Ozean oder beim Bummel durch die kleinen Souvenirgeschäfte – das Hotel-Team steht dir jederzeit mit Tipps und Empfehlungen zur Seite. Und wenn du Lust auf etwas Abwechslung am Abend hast: In den benachbarten Ortsteilen Saint-Gilles-les-Bains und L'Ermitage-les-Bains findest du ein lebendiges Ausgehviertel mit Bars, Kneipen und Diskotheken – perfekt, um den Tag stilvoll ausklingen zu lassen.

Fahrstrecke: - | Übernachtung: Ermitage Boutik* in Saint-Gilles-les-Bains | Mahlzeiten: F**

Tag 14 - So., 20.09.26 Saint-Gilles-les-Bains

Freie Tage zum Entspannen

Auch den heutigen Tag kannst du nach Lust und Laune gestalten. Du hast die Wahl!

Fahrstrecke: - | Übernachtung: Ermitage Boutik* in Saint-Gilles-les-Bains | Mahlzeiten: F**

Tag 15 - Mo., 21.09.26
Saint-Gilles-les-Bains – Saint-Denis –
Rückflug

Au revoir la Réunion!

Genieße den letzten Tag auf La Réunion! Nach einer erlebnisreichen Reise mit vielen Highlights geht es zurück Richtung Heimat. Je nach Flugzeit erfolgt der Transfer zum Flughafen. Am Abend fliegst du planmäßig mit einem Umstieg nach Frankfurt.

Fahrstrecke: 50 km | Übernachtung: Flugzeug | Mahlzeiten: F, gemäß Bordservice

Tag 16 - Di., 22.09.26
Deutschland

Wieder zu Hause

Nach zwei ereignisreichen Wochen landest du in der Regel im Laufe des Vormittags wieder in Deutschland. Umweltfreundlich und innerhalb Deutschlands kostenfrei erreichst du mit der Bahn deinen Heimatort.

Fahrstrecke: - | Übernachtung: - | Mahlzeiten: gemäß Bordservice

Reiseverlauf

Tag 1	Mo., 07.09.26	Flug nach Saint-Denis: Hinflug
Tag 2	Di., 08.09.26	Saint-Denis – Hell-Bourg: Fahrt nach Hell-Bourg mit Stopp am Tamilen-Tempel und Besuch einer Vanilleplantage
Tag 3	Mi., 09.09.26	Hell-Bourg – Col de Boeufs – La Nouvelle – Hell-Bourg: Wanderung im Mafate-Talkessel
Tag 4	Do., 10.09.26	Hell-Bourg – Forêt de Bélouve – Trou de Fer-Wasserfälle – Plaine des Palmistes: Wanderung zu den Trou de Fer-Wasserfällen
Tag 5	Fr., 11.09.26	Plaine des Palmistes – Sainte-Rose: Fahrt entlang der Ostküste mit Stopps an den Kirchen Sainte-Anne und Notre-Dame-des-Laves, Küstenwanderung nach Anse des Cascades
Tag 6	Sa., 12.09.26	Sainte-Rose – La Plaine des Cafres: Fahrt entlang der Küstenstraße mit Stopp am Grand Brûlé und Besuch des Duft- und Gewürzgartens
Tag 7	So., 13.09.26	La Plaine des Cafres – Piton de la Fournaise – La Plaine des Cafres: Wanderung auf den aktiven Vulkan Piton de la Fournaise, Besuch des Vulkanmuseums
Tag 8	Mo., 14.09.26	La Plaine des Cafres – Saint Pierre – Cilaos: Spaziergang und Besuch des Rum-Museums in Saint-Pierre, Fahrt in den Talkessel Cilaos
Tag 9	Di., 15.09.26	Cilaos: freier Tag für eigene Entdeckungen
Tag 10	Mi., 16.09.26	Cilaos – Îlet à Cordes – Cilaos: Dorfleben in Îlet à Cordes, Cari-Kochkurs
Tag 11	Do., 17.09.26	Cilaos – Saint-Gilles-les-Bains: Wanderung am Calumet-Fluss, Aquarium de La Réunion, freier Nachmittag am Indischen Ozean
Tag 12	Fr., 18.09.26	Saint-Gilles-les-Bains – Le Maïdo – Saint-Gilles-les-Bains: Aussichtspunkt „Le Maïdo“, Besuch einer Geranienölproduktion, Kreolisches Mittagessen, Freizeit am Nachmittag
Tag 13	Sa., 19.09.26	Saint-Gilles-les-Bains: freier Tag am Indischen Ozean
Tag 14	So., 20.09.26	Saint-Gilles-les-Bains: freier Tag am Indischen Ozean
Tag 15	Mo., 21.09.26	Saint-Gilles-les-Bains – Saint-Denis – Rückflug: freier Vormittag, Rückflug
Tag 16	Di., 22.09.26	Deutschland: Ankunft



Einreisebestimmungen & Impfungen

Personalausweis oder Reisepass mit Gültigkeit für die gesamte Dauer des Aufenthalts erforderlich. Wir empfehlen sicherheitshalber die Mitnahme eines noch mindestens sechs Monate gültigen Reisepasses. Sollte der Flug eine Zwischenlandung vorsehen (z.B. in Dubai oder auf Mauritius), so ist die Vorlage eines mind. 6 Monate gültigen Reisepasses notwendig und ein Personalausweis nicht ausreichend. Kein Visum erforderlich.

Keine Pflichtimpfungen vorgesehen. Eine Gelbfieberimpfung wird nur bei Einreise aus einem Gelbfiebergebiet vorgeschrieben. Tetanus-, Pertussis-, Polio-, Diphtherieauffrischung, Typhus- und Hepatitisimpfung empfohlen.

Anforderungen & reisespezifische Hinweise

Eine gewisse Grundkondition und Trittsicherheit werden vorausgesetzt, um die mittelschweren bis schweren Wanderungen, die in der Regel vier bis sechs Stunden auf teils felsigen Untergründen dauern, zu absolvieren.

Verpflegung

Die Verpflegung dieser Reise basiert im Wesentlichen auf Frühstück. Während der Wanderung an Tag 4 erwartet dich ein Mittagessen in einer Berghütte. Auf dem Ausflug nach Îlet à Cordes an Tag 10 bereiten wir gemeinsam ein traditionelles Mittagessen unter professioneller Anleitung zu. Zudem sind zwei Abendessen in Hell-Bourg inkludiert. Die Mahlzeiten findest du in der Reisebeschreibung mit F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen gekennzeichnet.

Unterkünfte

Bei unseren Unterkünften auf La Réunion handelt es sich um gepflegte, landestypische **-*** Hotels, alle mit eigenem Bad oder Dusche/WC, teilweise mit Pool ausgestattet.

Teilnehmerzahl

8* bis 14

*bis 4 Wochen vor Reisebeginn zu erreichende Mindestteilnehmerzahl

Einzelzimmerzuschlag

Einzelzimmer 650,00 EUR

½ Doppelzimmer

Bei Buchung eines halben Doppelzimmers: Auf unserer Website findest du die Bedingungen: <https://www.world-insight.de/halbesdoppelzimmer>

Inkludierte Leistungen

- Linienflug (Economy) mit Air Austral oder gleichwertiger Fluggesellschaft ab Frankfurt nach Saint-Denis und zurück (andere Abflugorte lt. Ausschreibung; nach Verfügbarkeit buchbar)
- Rail&Fly-Fahrkarte für die Bahnreise in der ersten Klasse zum/vom Abflughafen ab/zu jedem deutschen Bahnhof (Bedingungen siehe <https://www.world-insight.de/rail-fly>)
- Rundreise mit Charterbus wie in der Reisebeschreibung genannt; Transfers
- 13 Übernachtungen in **-*** Hotels im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC (sollten einzelne der im Reiseverlauf genannten Unterkünfte einmal nicht verfügbar sein, greifen wir auf möglichst gleichwertige Alternativen zurück)
- Mahlzeiten gemäß Reiseverlauf: 13 x F, 3 x M, 2 x A (F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)
- Eintrittsgelder
- deutschsprachige WORLD INSIGHT-Reiseleitung (außer an Tag 13 und 14, an Tag 15 nur englischsprachiger Transferguide) (bei 6-7 Teilnehmern ist die Reiseleitung gleichzeitig Fahrer)
- deutsche Flughafensteuern und Sicherheitsgebühren
- 1 hochwertiger Reiseführer deiner Wahl von MairDumont aus unserem Sortiment pro Person (nur online einlösbar)
- Passengers friend Flugschädigungsservice (weitere Informationen siehe <https://www.world-insight.de/service/fluginformationen/#c25330>)

CO₂ Fußabdruck / Empfohlener Ausgleich

3972 kg CO₂ / 126 €

Abflugorte

Berlin*	150,00 EUR
Düsseldorf*	150,00 EUR
Frankfurt/Main*	ohne Zuschlag
Hamburg*	150,00 EUR
München*	150,00 EUR
Wien*	199,00 EUR
Zürich*	199,00 EUR

*Air Austral

Fluginformationen

Voraussichtliche Fluggesellschaft:

Air Austral

Als Reiseveranstalter liegen uns die endgültigen Flugzeiten noch nicht final vor. Für dich als Orientierung teilen wir dir gerne den vorläufigen Flugplan der jeweiligen Fluggesellschaft mit. Dieser sieht derzeit wie folgt aus:

Air Austral:

Frankfurt - Paris CDG 12:05 Uhr - 13:35 Uhr
Paris CDG - St. Denis 19:30 Uhr - 08:25 Uhr (Ankunft am Folgetag)
St. Denis - Paris CDG 20:15 Uhr - 05:30 Uhr (Ankunft am Folgetag)
Paris CDG - Frankfurt 07:35 Uhr - 09:00 Uhr

Air France:

Frankfurt - Paris CDG 19:55 Uhr - 21:20 Uhr
Paris CDG - St. Denis 23:20 Uhr - 12:20 Uhr (Ankunft am Folgetag)
St. Denis - Paris CDG 21:00 Uhr - 06:35 Uhr (Ankunft am Folgetag)
Paris CDG - Frankfurt 10:00 Uhr - 11:25 Uhr

Die Zubringerflüge nach Paris erfolgen i.d.R. mit Air France oder Lufthansa. Die angebotenen Zubringerflüge ab alternativen Flughäfen erfolgen je nach Verbindung zu ähnlichen Zeiten wie ab/bis Frankfurt. Bitte beachte, dass alle Zubringer nur auf Anfrage und nach Verfügbarkeit buchbar sind und wir diese erst nach verbindlicher Buchung anfragen können.

Diese Reise wird durchgeführt von
WORLD INSIGHT Afrika